

Auswirkungen der Außenhandels- und Kapitalverkehrsliberalisierung auf den realen Wechselkurs und die Produktion von Gütern

Theoretische Überlegungen und
empirische Untersuchungen am Fallbeispiel Chile

von

Dr. Felicitas Nowak

INHALTSVERZEICHNIS

Tabellen- und Abbildungsverzeichnis

Verzeichnis der häufig verwendeten Symbole

1. Einführung	1
2. Bedeutung und Problematik der Handels- und Kapitalverkehrsliberalisierung	5
2.1. Liberalisierung des Außenhandels: Für und Wider	5
2.1.1. Argumente für eine Handelsliberalisierung	6
2.1.2. Argumente gegen eine Handelsliberalisierung	11
2.1.3. Probleme bei der politischen Durchsetzung einer Handelsliberalisierung	17
2.2. Liberalisierung des Kapitalverkehrs: Für und Wider	21
2.2.1. Argumente für eine Kapitalverkehrsliberalisierung	22
2.2.2. Problematik der Kapitalverkehrsliberalisierung	27
3. Wirkung der Handels- und Kapitalverkehrsliberalisierung auf den realen Wechselkurs und die Produktion von Exportgütern, Importgütern und nicht-handelbaren Gütern	34
3.1. Liberalisierung des Außenhandels und ihre Wirkung auf die relativen Preise und die Produktionsstruktur	37
3.1.1. Wirkung einer Importzollsenkung bei völliger Mobilität der Produktionsfaktoren (Fall 1)	38
3.1.2. Wirkung einer Importzollsenkung, wenn nur der Produktionsfaktor Arbeit mobil ist, Kapital jedoch sektorspezifisch ist (Fall 2)	43
3.1.3. Wirkung einer Importzollsenkung, wenn Kapital sektorspezifisch, Arbeit mobil und die Löhne nach unten starr sind (Fall 3)	47
3.1.4. Wirkung einer Importzollsenkung und damit verbundene Probleme	49
3.1.5. Zusammenfassung	53
3.2. Liberalisierung des internationalen Kapitalverkehrs und ihre Wirkung auf die relativen Preise und die Produktionsstruktur	55
3.2.1. Investiv verwendete Kapitalzuflüsse und ihre Wirkung (Fall 1)	56

3.2.2.	Konsumtiv verwendete Kapitalzuflüsse und Ihre Wirkung bei völlig mobilen Produktionsfaktoren (Fall 2)	60
3.2.3.	Konsumtiv verwendete Kapitalzuflüsse, wenn nur der Produktionsfaktor Arbeit mobil ist, Kapital jedoch sektorspezifisch ist (Fall 3)	60
3.2.4.	Konsumtiv verwendete Kapitalzuflüsse und Ihre Wirkung, wenn Kapital sektorspezifisch, Arbeit mobil und die Löhne nach unten starr sind (Fall 4)	65
3.2.5.	Wirkung von Kapitalzuflüssen und damit verbundene Probleme	65
3.2.6.	Zusammenfassung	69
3.3.	Aufeinanderabstimmung der Handels- und Kapitalverkehrsliberalisierung	71
4.	ökonometrisches Modell zur Analyse des Einflusses des realen Wechselkurses auf die Exportgüter, Importgüter und die nicht-handelbaren Güter	75
4.1.	Einführung	75
4.2.	Vorstellung des ökonometrischen Grundmodells	80
4.2.1.	Auswahl der Variablen auf Basis des Australischen Modells	80
4.2.2.	Funktionale und stochastische Spezifikation des Grundmodells	83
4.3.	Beschreibung der Modellvariablen	85
4.3.1.	Realer Wechselkurs (R)	86
4.3.2.	Chilenisches Einkommen nach der Bruttoinlandsdefinition (DY)	105
4.3.3.	Verhältnis von Exporten minus Importen zum BIP in Chile (ZGDP)	105
4.3.4.	Einkommen der chilenischen Handelspartner (FY)	107
4.3.5.	Exporte (X)	108
4.3.6.	Importsubstitute (MS)	110
4.3.7.	Importe (M)	111
4.3.8.	Nicht-handelbare Güter (NH)	112
4.4.	Diskussion und Erweiterung des ökonometrischen Grundmodells	113
4.4.1.	Probleme bei der Modellformulierung	113
4.4.2.	Probleme bei der Schätzung	122

4.5.	Gestaltung und Erläuterung der ökonometrischen Untersuchung	133
4.5.1.	Statistische Vorgehensweise	133
4.5.2.	Anleitung zur Interpretation der Test- und Schätzergebnisse	135
5.	Ergebnisse der ökonometrischen Untersuchung der Exporte am Fallbeispiel Chile	138
5.1.	Einführung	138
5.2.	Bestimmungsfaktoren der Exporte und erwartete Vorzeichen der Regressionskoeffizienten	141
5.3.	Gesamtexporte	143
5.4.	Gesamtexporte ohne Kupfer	146
5.5.	Bergbauexporte	149
5.6.	Agrar-, Forstwirtschafts- und Fischereiexporte	152
5.6.1.	Landwirtschaftliche Exporte	155
5.6.2.	Exporte von Tieren	1 ⁵⁸
5.6.3.	Fischereiexporte	1 ⁶¹
5.7.	Industriegüterexporte nach der Definition der Banco Central de Chile	164
5.7.1.	Industriegüterexporte ohne die Primärgüter-verarbeitende Industrie	1 ⁶⁸
5.7.2.	Nahrungsmittlexporte	170
5.7.3.	Exporte von Getränken	172
5.7.4.	Export chemischer Produkte	175
5.7.5.	Export metallischer Produkte	177
5.7.6.	Export von Maschinen, elektrischen Artikeln und Transportmaterial	180
5.8.	Zusammenfassung	183
6.	Ergebnisse der ökonometrischen Untersuchung der Importsubstitute am Fallbeispiel Chile	189
6.1.	Einführung	189
6.2.	Bestimmungsfaktoren der Importsubstitute und erwartete Vorzeichen der Regressionskoeffizienten	191

6.3. Industrieproduktion	
6.3.1. Nahrungsmittelproduktion	196
6.3.2. Textilproduktion	199
6.3.3. Schuhproduktion	202
6.3.4. Möbelproduktion	204
6.3.5. Produktion von Medikamenten und Pharmazeutika	207
6.3.6. Produktion von Gummiwaren	210
6.3.7. Produktion von Glas	213
6.3.8. Produktion metallischer Güter	216
6.3.9. Produktion von Maschinen und Apparaten	219
6.4. Zusammenfassung	222
7. Ergebnisse der ökonomischen Untersuchung der Importe am Fallbeispiel .Chile	226
7.1. Einführung	226
7.2. Bestimmungsfaktoren der Importe und erwartete Vorzeichen der Regressionskoeffizienten	228
7.3. Gesamtimporte (cif)	230
7.4. Gesamtimporte (fob)	232
7.5. Konsumgüterimporte (cif)	234
7.5.1. Nicht-Nahrungsmittel-Konsumgüterimporte (cif)	236
7.5.2. Nahrungsmittel-Konsumgüterimporte (cif)	239
7.6. Vorleistungsgüterimporte (cif)	240
7.7. Kapitalgüterimporte (cif)	243
7.8. Zusammenfassung	246
8. Ergebnisse der ökonomischen Untersuchung der nicht-handelbaren Güter am Fallbeispiel Chile	249
8.1. Einführung	249
8.2. Bestimmungsfaktoren der nicht-handelbaren Güter und erwartete Vorzeichen der Regressionskoeffizienten	251
8.3. Gesamtheit der nicht-handelbaren Güter	253
8.3.1. Bauwirtschaft	257
8.3.2. Elektrizität, Gas und Wasser	260
8.3.3. Transport und Kommunikation	262
8.3.4. Handel	266
8.3.5. Dienstleistungen	269
8.4. Zusammenfassung	273

9. Schlußbetrachtung zu den theoretischen und empirischen

dt ((

Untersuchungen

- | | |
|--|-----|
| 9.1. Die wichtigsten Hypothesen und ihre empirische Haltbarkeit | 277 |
| 9.1.1. Hypothese über die Preis-bzw. Wechselkurselastizität der Exportgüter, der Importgüter und der nicht-handelbaren Güter | 277 |
| 9.1.2. Hypothese über die Anpassungsverzögerungen bei den Exportgütern, Importgütern und den nicht-handelbaren Gütern | 280 |
| 9.1.3. Prognoseeignung des ökonometrischen Modells | 281 |
| 9.2. Schlußfolgerungen für die chilenische Wirtschaftspolitik | 283 |

Anhang

292

Schriftenverzeichnis

297